

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 06.01.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
In der Nacht teils strenger Frost, örtlich geringer Schneefall und Glätte.
Am Mittwoch Dauerfrost, besonders in Mittelfranken im Tagesverlauf oft
Sonne.

Wetter- und Warnlage:
Zunächst bleibt noch Hochdruckeinfluss und Meereskaltluft polaren Ursprungs
wetterbestimmend. Am Mittwochabend erreicht ein Tiefausläufer Bayern von
Westen her.

FROST:
Kommende Nacht und Mittwochmorgen mäßiger Frost zwischen -6 und -9, in den
östlichen Mittelgebirgen lokal erneut strenger Frost zwischen -10 und -12
Grad. Am Mittwoch tagsüber in ganz Nordbayern leichter bis mäßiger
Dauerfrost zwischen -6 und -1 Grad.

GLÄTTE:
In der Nacht bis Mittwochvormittag örtlich geringer Schneefall, dabei
Glätte durch etwas Schnee oder Reif.

Vorhersage:
In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, örtlich geringer
Schneefall. Tiefstwerte zwischen -6 und -12 Grad, tiefste Werte in den
östlichen Mittelgebirgen. Stellenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 07.01.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch nach wolkeigem Beginn von Südwesten her gebietsweise Sonne, in
Oberfranken und der Oberpfalz meist stark bewölkt. Später im westlichen
Franken erneut Wolkenaufzug und in Unterfranken am Abend erster Schneefall.
Mit -6 bis -1 Grad nochmals überall sehr kalt. In den Kammlagen bis -7, auf
dem Großen Arber -9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen
Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag von Westen weitere Wolkenverdichtung und nach
Osten ziehend leichter Schneefall mit Glätte. Minima in Franken -3 bis -9,
in der Oberpfalz -8 bis -12 Grad.

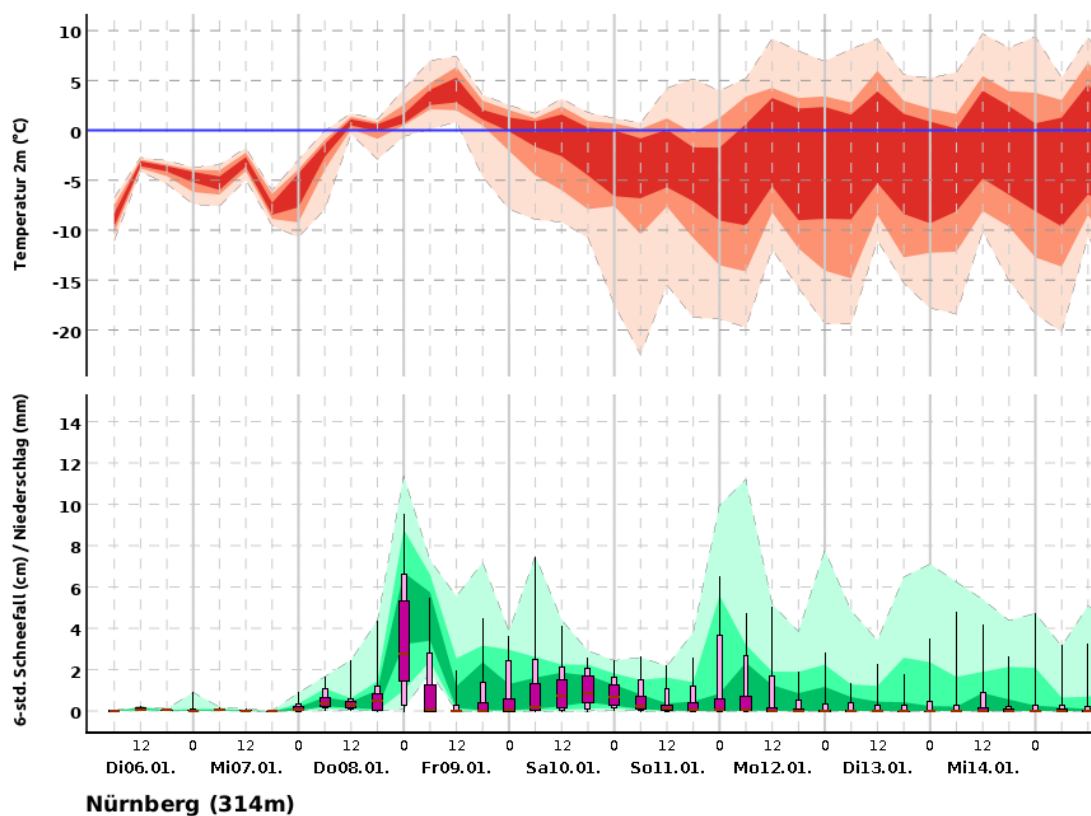
Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt bis bedeckt. Zunächst nur
vereinzelt, gegen Abend von Westen her häufiger Schneefall. In Oberfranken
und der Oberpfalz nochmals Dauerfrost zwischen -4 und 0, sonst 0 bis +3
Grad. In den Kammlagen bis -3, auf dem Großen Arber -8 Grad. Mäßiger,
zeitweise auffrischender Wind um Südwest.

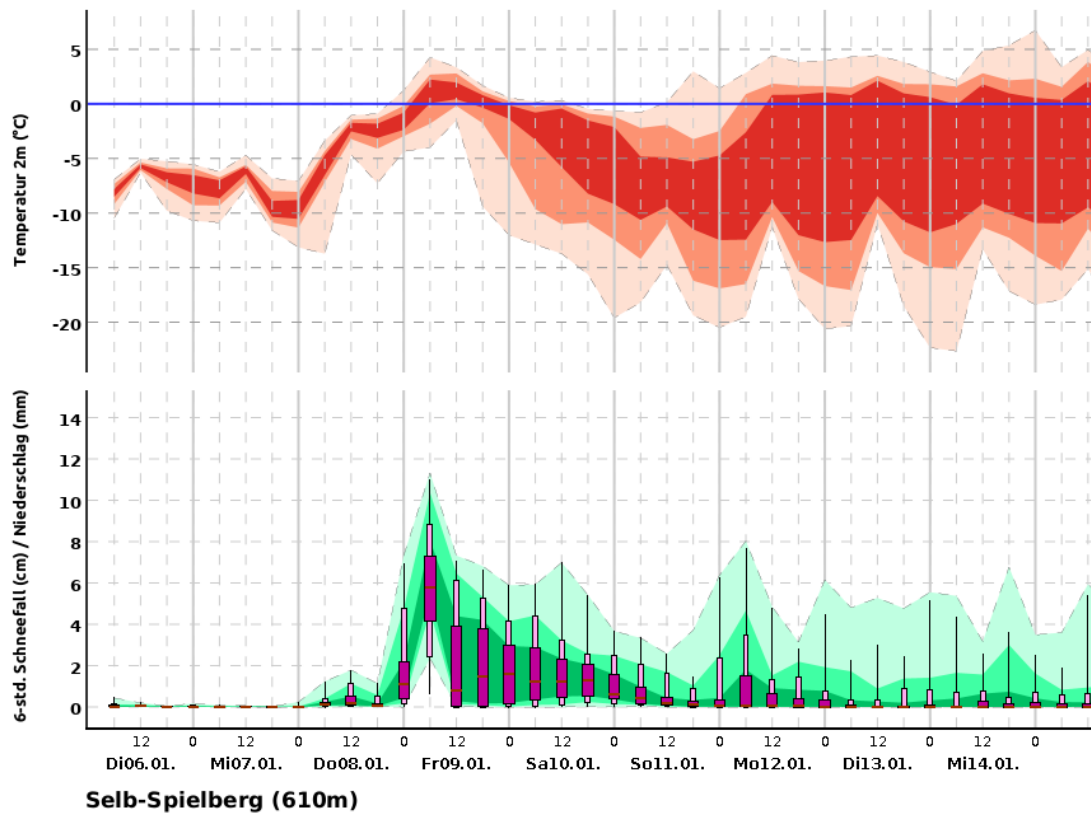
In der Nacht zum Freitag anfangs verbreitet leichte bis mäßige, im Stau der Mittelgebirge auch mal kräftigere Schneefälle. Im weiteren Verlauf von Westen Übergang in Regen, auf gefrorenen Böden gebietsweise gefrierend mit erhöhter Glatteisgefahr! Tiefstwerte +1 bis -4 Grad, im Laufe der Nacht allmählich milder. Ausgangs der Nacht im westlichen Franken starke bis stürmische Böen.

Am Freitag wechselnd bis stark bewölkt. Nach Osten hin anfangs eventuell noch teils gefrierender Regen, im Bergland Schnee. Sonst einzelne Regen- oder Schneeregenschauer. Mit 1 bis 8 Grad vorübergehend milder. In den Kammlagen um 0, auf dem Großen Arber -2 Grad. Auffrischender, nach Westen zu in Böen starker bis stürmischer Südwestwind. In den Kammlagen (schwere) Sturmböen.

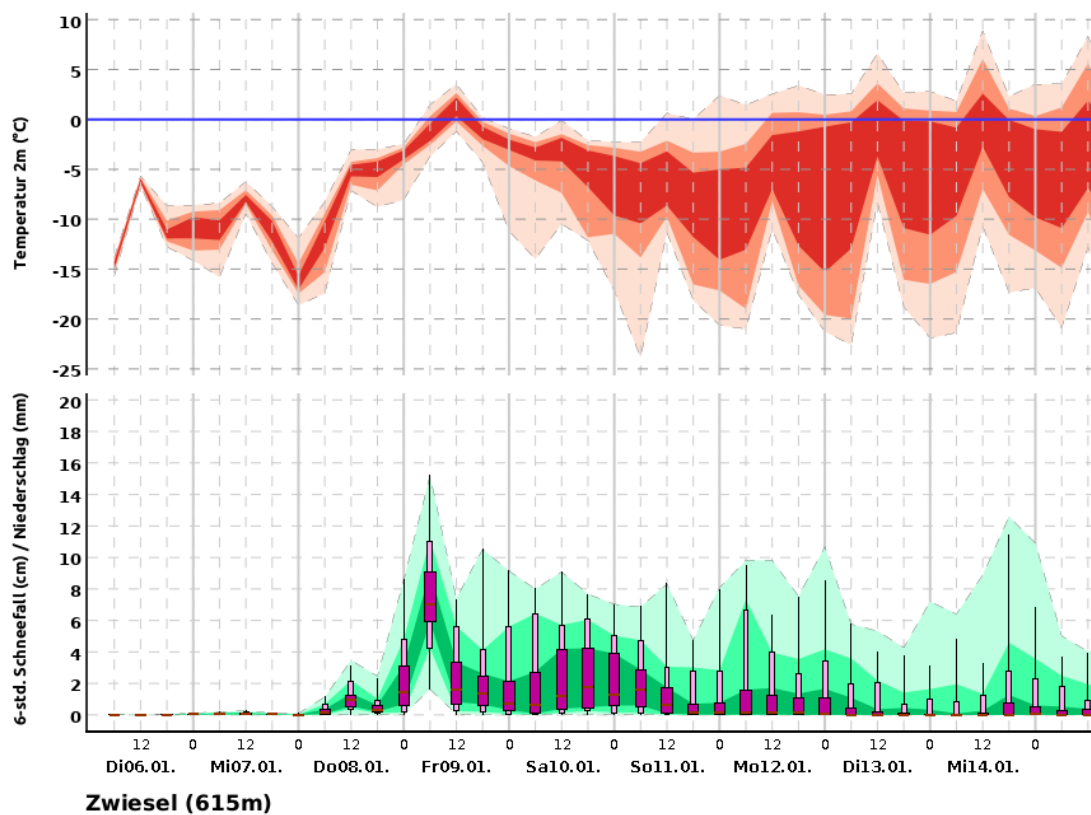
In der Nacht zum Samstag aus starker Bewölkung gebietsweise Schnee- oder Schneeregenschauer. Bei +3 bis -2 Grad gebietsweise Glätte. Teilweise noch starke bis stürmische Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





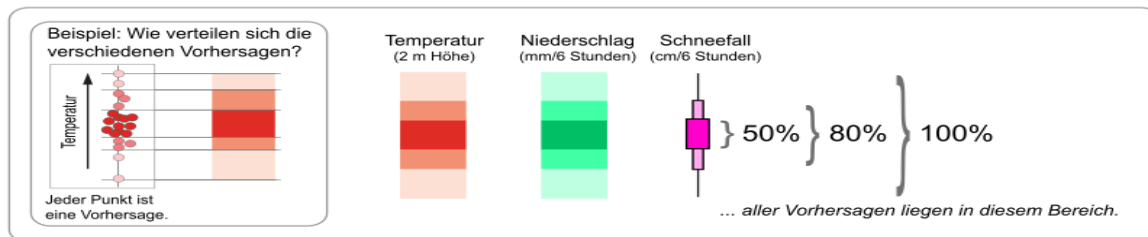
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller